

Direktversand

Führerschein-Nr.

Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis der Klasse(n)

Geburtsdatum	▶	
Geburtsname, Akadem. Grad	▶	
Familienname, Akadem. Grad	▶	
Vorname(n)	▶	
Geburtsort	▶	
Anschrift Hauptwohnsitz	▶	
(PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)	▶	
Telefon-Nr./Email	▶	

Vorhandene Fahrerlaubnisklasse/n (auch EU- oder EWR-Fahrerlaubnis):

Klasse/n	Erteilt am:	Behörde	Führerschein-Nr.

- erstmalig (§ 21 FeV) begleitetes Fahren ab 17 Jahre (bitte zusätzliche Anträge beifügen)
- Für die Einschlussklassen (Kl. AM u. L) wünsche ich die Ausfertigung eines Kartenführerscheins (§48a Abs. 3 Ziff. 7 FeV). Die dadurch entstehenden Mehrkosten werden von mir getragen.
- zur Erweiterung einer vorhandenen Fahrerlaubnis (§21 FeV) auf Grund einer Dienstfahrerlaubnis (§§ 26 u. 27 FeV)
- nach Versagung oder vorangegangener Entziehung oder nach Verzicht (§ 20 FeV) auf Grund einer ausländischen Fahrerlaubnis (§§ 30, 31 FeV)

Führerscheinausstellung bei Doppelklassen

- Ich wünsche die Ausstellung eines **EU-Kartenführerscheines für die Klasse _____**, da ich zuerst die Prüfung für diese Klasse ablegen werde. Die dadurch entstehenden Mehrkosten werden von mir getragen (Erstellung von mehreren Kartenführerscheinen erforderlich).
- Ich wünsche die Ausstellung eines EU-Kartenführerscheines für **alle beantragten Klassen**. Mir ist bekannt, dass mir der EU-Kartenführerschein erst ausgehändigt werden kann, wenn ich **alle Fahrerlaubnisprüfungen der beantragten Klassen mit Erfolg bestanden** habe.

Hinweis: Bei Erweiterung einer vor dem 01.01.1999 erteilten Fahrerlaubnis:

- Ich beantrage die Erteilung der Fahrerlaubnis der Klasse CE – beschränkt auf das Führen von Fahrzeugkombinationen der bisher in Klasse 3 fallenden Züge. Die neue Fahrerlaubnis ist bis zum 50. Lebensjahr befristet
Ich füge bei: Nachweis über Gesundheitsprüfung (**nach Vollendung des 50. Lebensjahres**)
 Augenärztliches Zeugnis/Gutachten (**nach Vollendung des 50. Lebensjahres**)
- Ich bin in der Land- und Forstwirtschaft tätig. Für diese Tätigkeit **beantrage** ich die Erteilung der Fahrerlaubnis der Klasse **T** zum Führen von land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen bis zu 60 km/h.

- Ich möchte die Fahrprüfung auf einem Kraftfahrzeug ohne Kupplungspedal (oder Schalthebel bei Fahrzeugen der Klassen A oder A1 ablegen.)**
- Erklärung zum Prüfungsort:** Prüforte zur Ablegung der praktischen Führerscheinprüfung für den Landkreis Neuburg-Schrobenhausen sind grundsätzlich die Städte Neuburg oder Schrobenhausen. Bei **abweichendem Prüfort ist eine schriftliche Begründung** mit entsprechendem Nachweis (Bestätigung des Arbeitgebers/Ausbilders, Schulbescheinigung o.ä.) dem Antrag beizulegen.

Prüfungssprache:

Ich trage im Straßenverkehr eine Sehhilfe keine Sehhilfe

Körperliche oder geistige Mängel (Angaben sind freiwillig, aber zur Vermeidung von aufwands- und kostenintensiven Verfahren bei nachträglichem Bekanntwerden verschwiegener Mängel in Ihrem Interesse!)

habe ich nicht. habe ich Folgende:

Ausbildung erfolgt durch die Fahrschule:

Erklärung

Über den Ausschluss des Vorbesitzes einer Fahrerlaubnis **A:** **T:**
Hiermit erkläre ich, in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum weder eine Fahrerlaubnis zu besitzen noch eine solche beantragt zu haben. Ich erkläre, sämtliche vorhandenen Fahrerlaubnisse wahrheitsgemäß anzugeben und bei Antragstellung unaufgefordert vorzulegen. Bitte entsprechendes ankreuzen und ausfüllen:

Ich bin im Besitz einer ausländischen Fahrerlaubnis. nein, ja Klasse(n) _____, Ausstellungsstaat _____

Mir wurde eine ausländische Fahrerlaubnis im Ausland oder Inland entzogen. nein, ja Klassen _____, Ausstellungsstaat _____ wurde entzogen von _____

Zudem erkläre ich, dass ich mit der Aushändigung des deutschen Führerscheines auf eine möglicherweise bereits vorhandene Fahrerlaubnis dieser Klasse aus einem anderen EU-Staat verzichte.

Das Informationsblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten gem. Art. 12 u.13 DSGVO habe ich zur Kenntnis genommen.

Eingangsstempel:

Ort, Datum

X

Unterschrift des Antragstellers

Ich füge bei:

- 1 Unterschrift zur Herstellung des Kartenführerscheins.
- 1 biometrisches Lichtbild neuesten Datums (35 x 45 mm; Hochformat ohne Rand) ohne Kopfbedeckung und mit unverdeckten Augen in Frontalaufnahme (gem. PassV)
- Dienstführerschein oder Bescheinigung der Dienststelle als Nachweis über den Besitz der Dienstfahrerlaubnis
- Karteikartenabschrift von der letzten Ausstellungsbehörde (erforderlich, wenn eine Fahrerlaubnis nicht durch das Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen erteilt wurde)

erforderliche Unterlagen der Klassen **A, A2, A1, AM, B, BE, L, T**

- Nachweis über die Ausbildung in Erster Hilfe
- Sehtestbescheinigung einer amtlich anerkannten Sehteststelle oder ein Zeugnis oder ein Gutachten nach § 12 Abs. 4 oder ein Zeugnis nach § 12 Abs. 5 FeV
- Personalausweis bzw. Reisepass mit Meldebescheinigung
- Führerschein/Ersatzführerschein

erforderliche Unterlagen der Klassen **C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D, DE**

- Nachweis über die Ausbildung in Erster Hilfe
- Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung -Sehvermögen- (Anlage 6 Nr. 2.1 FeV amtlicher Vordruck)
- Zeugnis über eine augenärztliche Untersuchung des Sehvermögens (Anlage 6 Nr. 2.2 FeV amtlicher Vordruck)
- Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung (Anlage 5 Nr. 1 FeV amtlicher Vordruck)
- Führungszeugnis erforderlich für die Klassen D1, D1E, D, DE
- Betriebs- oder arbeitsmedizinisches Gutachten oder ein Gutachten einer amtlich anerkannten Begutachtungsstelle für Fahreignung bei Klassen D1, D1E, D, DE (Anlage 5 Nr. 2 FeV)
- Weiterbildungsnachweis gem. § 5 BKrFQG i.V.m. § 4 BKrFQV

Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis haben zusätzlich beizubringen

- Ausländischer Führerschein im Original
- Erklärung über die Gültigkeit der Fahrerlaubnis (§ 31 Abs. 3 FeV)
- Nachweis über den ordentlichen Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland (erstmalige Begründung eines ständigen Aufenthalts, z.B. Kopie Aufenthaltserlaubnis, u.a.)
- Übersetzung des ausländischen Führerscheines mit Klassifizierung –nur amtlich anerkannte Übersetzung

Bemerkungen der Meldebehörde (Meldestelle):

1. Es hat vorgelegen: Personalausweis Reisepass mit der Nr. _____
 Geburtsurkunde Aufenthaltstitel (§ 81 AufenthG) Aufenthaltsgestattung (§ 55 AsylG)

* Die Identitätsfeststellung kann im Regelfall nur durch die Vorlage eines Personalausweises oder Reisepasses erfolgen. sofern die Identität nicht zweifelsfrei festgestellt werden kann, wird um Rücksprache mit der Fahrerlaubnisbehörde gebeten!

Staatsangehörigkeit: Deutsch andere Staatsangehörigkeit: _____ (bitte angeben)

2. Personalangaben und Anschrift geprüft berichtigt

3. Mit Hauptwohnung gemeldet in _____ seit _____
zugezogen von: _____
Nebenwohnsitz: _____

4. Führungszeugnis beantragt nein ja
Ort, Datum, Meldebehörde (Meldestelle)

Unterschrift

Auskunft aus dem FAER angefordert am _____ ohne Eintragungen mit Eintragungen
Auskunft aus dem ZFER angefordert am _____ ohne Eintragungen mit Führerscheindaten
vorhandene Führerschein-Nr.: _____
Prüfauftrag versendet am _____

Der Führerschein Klasse(n) _____ wurde dem Antragsteller ausgehändigt am _____

Führerschein erhalten:
Identität geprüft durch Personalausweis Reisepass FS eingezogen u. vernichtet FS ungültig ausgehändigt

Der Führerschein Klasse(n) _____ wurde dem Antragsteller ausgehändigt am _____

Führerschein erhalten:
Identität geprüft durch Personalausweis Reisepass FS eingezogen u. vernichtet FS ungültig ausgehändigt

Der Führerschein Klasse(n) _____ wurde dem Antragsteller ausgehändigt am _____

Führerschein erhalten:
Identität geprüft durch Personalausweis Reisepass FS eingezogen u. vernichtet FS ungültig ausgehändigt